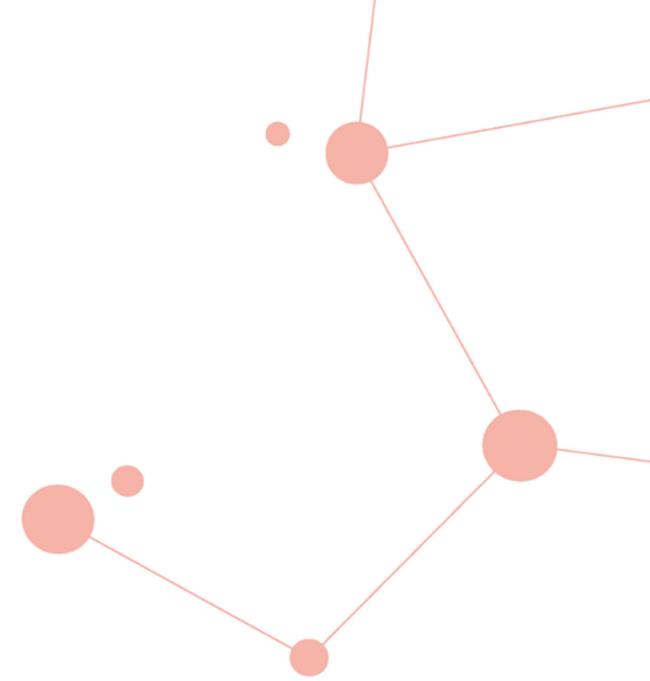


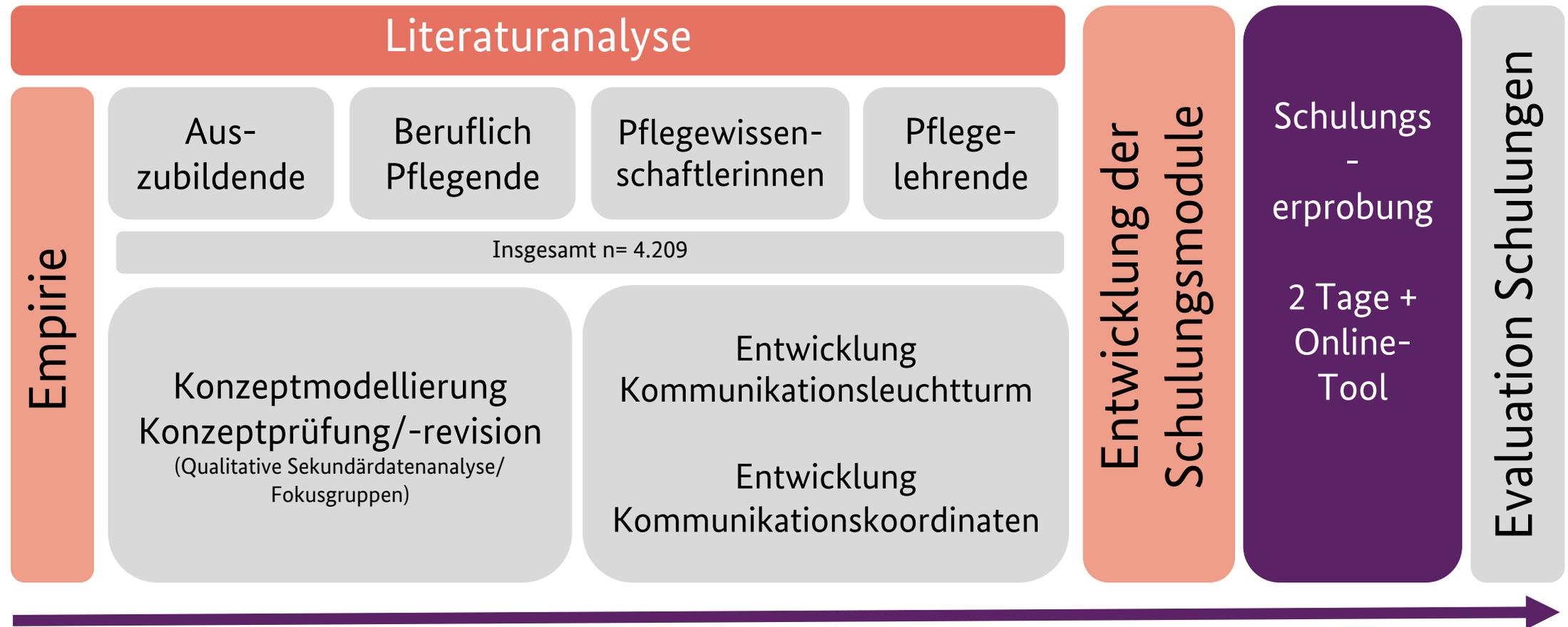
# Bild der Pflege mit Zukunft: Wahre Worte gegen falsche Bilder

Kompetenzkommunikation und  
Wertschätzung in der Pflege (KOWEP)

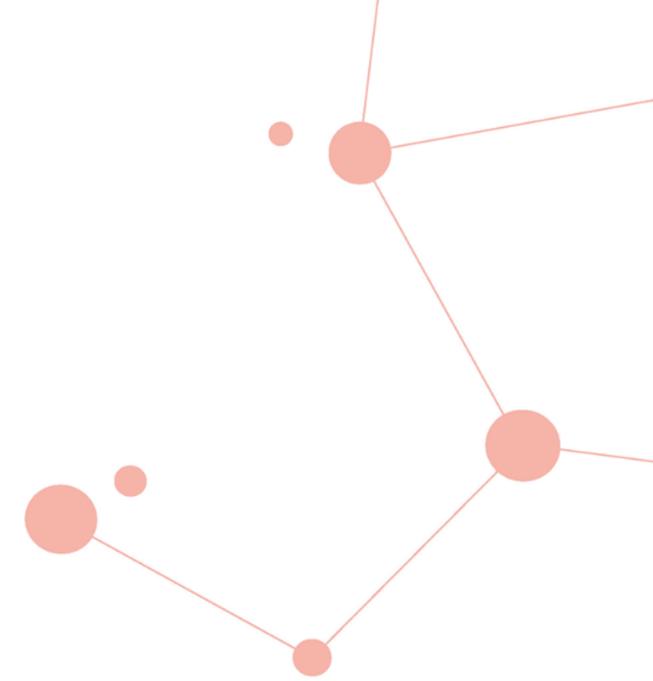
Prof. Dr. Michael Isfort



# Kompetenzkommunikation und Wertschätzung in der Pflege (Module und Methoden)



# Das Modell der Kompetenzkommunikation (Revision und Stand 2023)

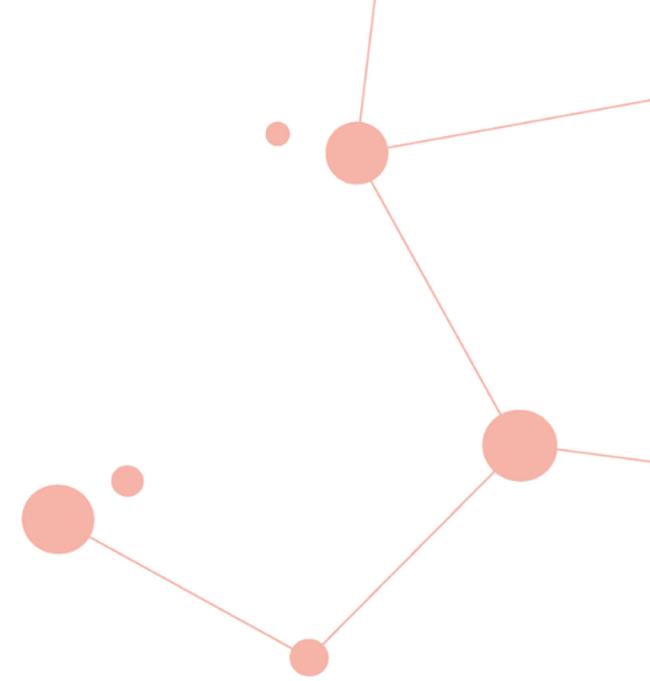


# Das Modell (2023): Von der kompetenten Kommunikation zur Kompetenzzuschreibung durch andere



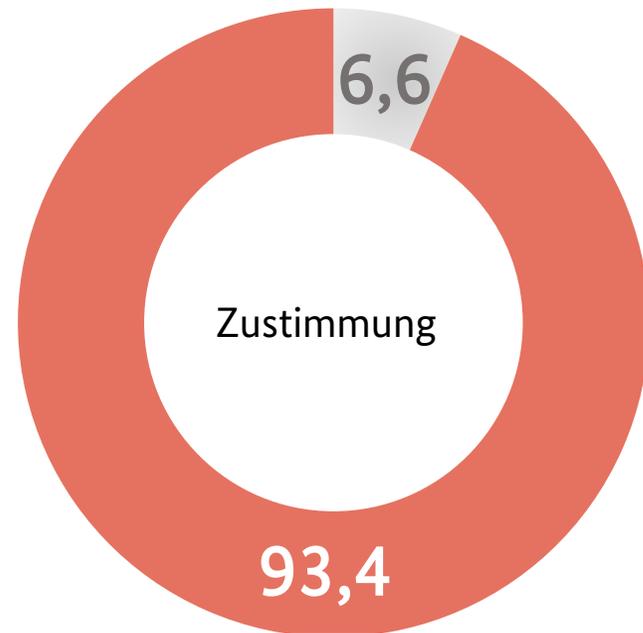


# Ausgewählte Ergebnisse der standardisierten Befragungen

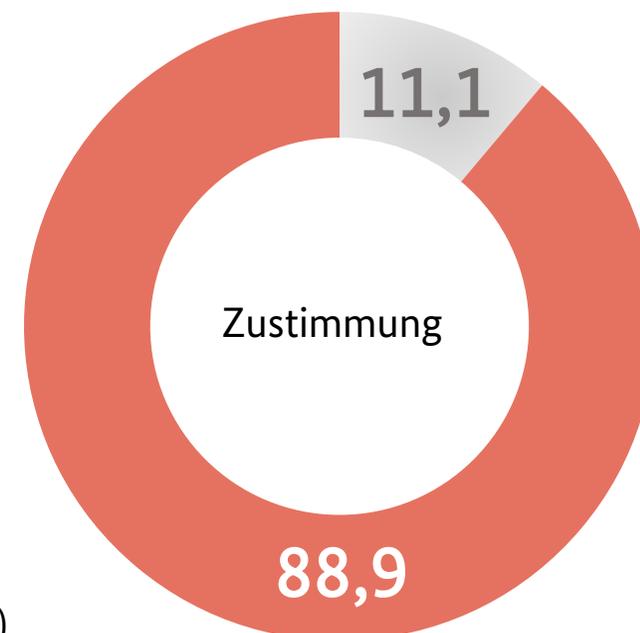


# Einschätzungen zum Bild der Pflege in der Öffentlichkeit

In der Öffentlichkeit wird zu selten über die Vielfalt der Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsfelder berichtet.

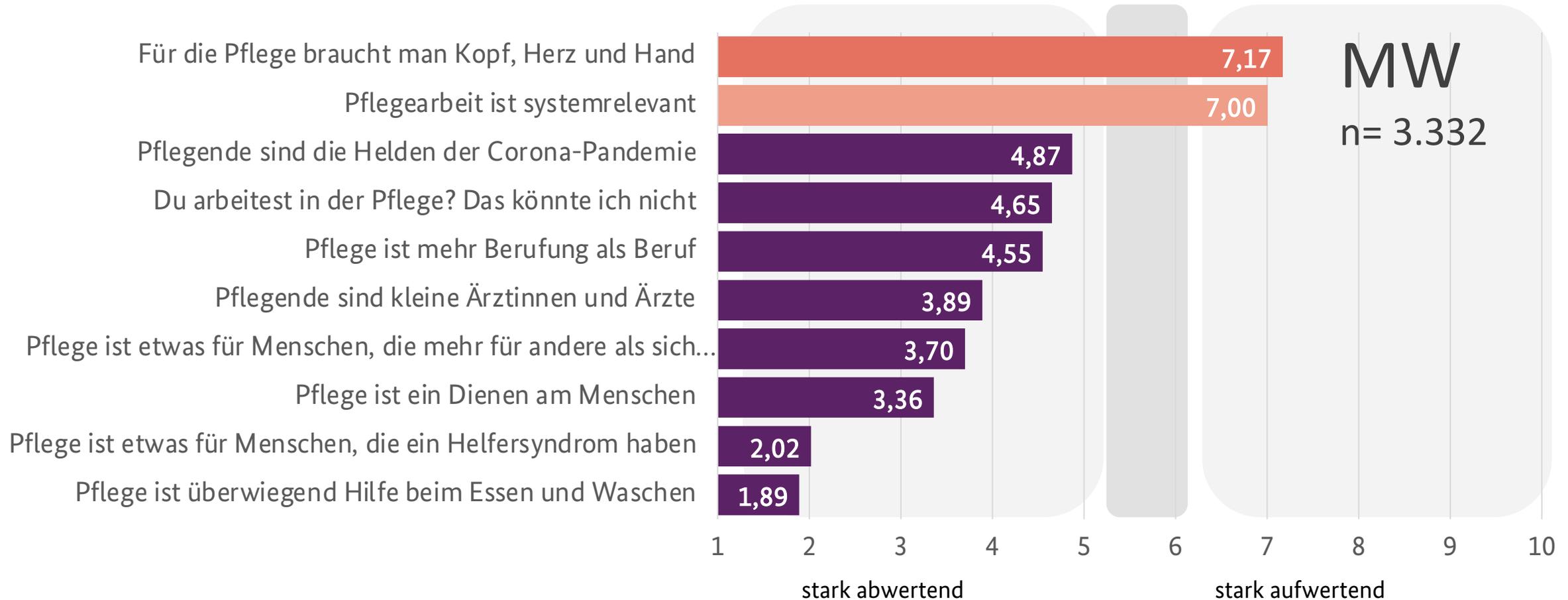


In der Öffentlichkeit ist zu wenig bekannt, welche Berufschancen und Karrierewege in der Pflege möglich sind.

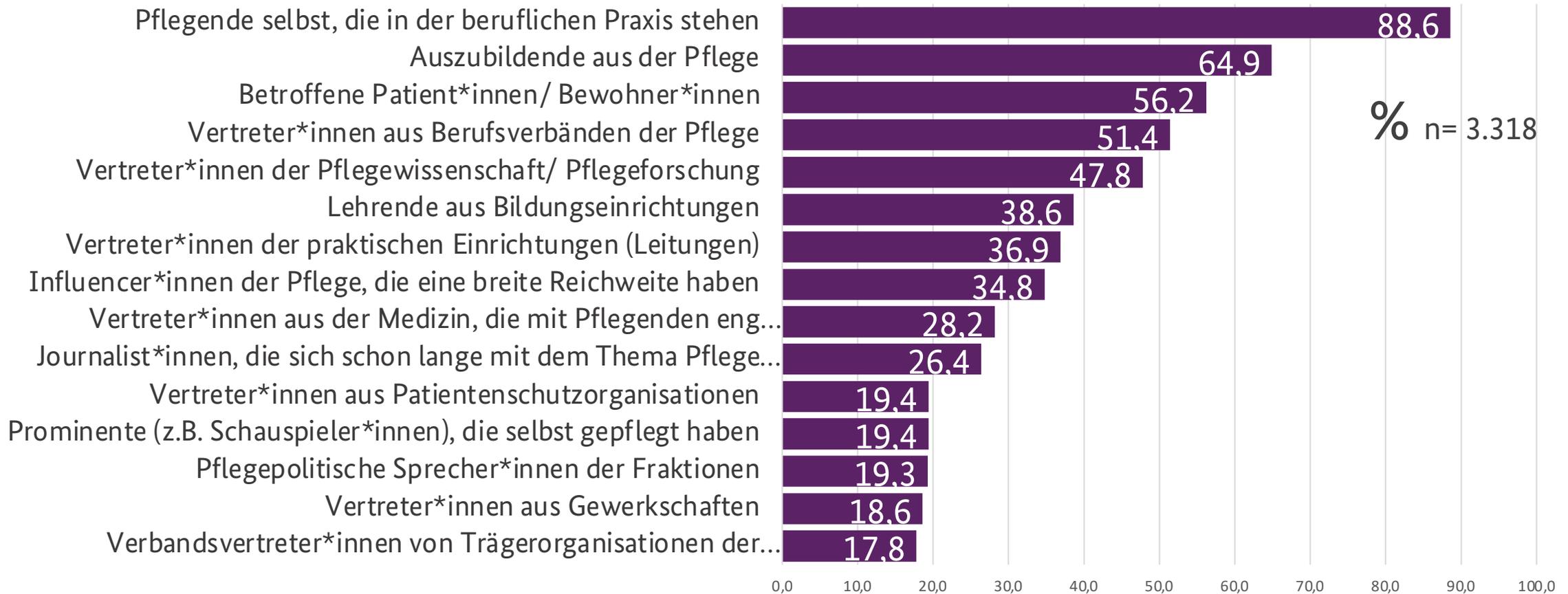


(n=3.332)  
(Lehrende, Pflegende,  
Pflegewissenschaftler/innen)

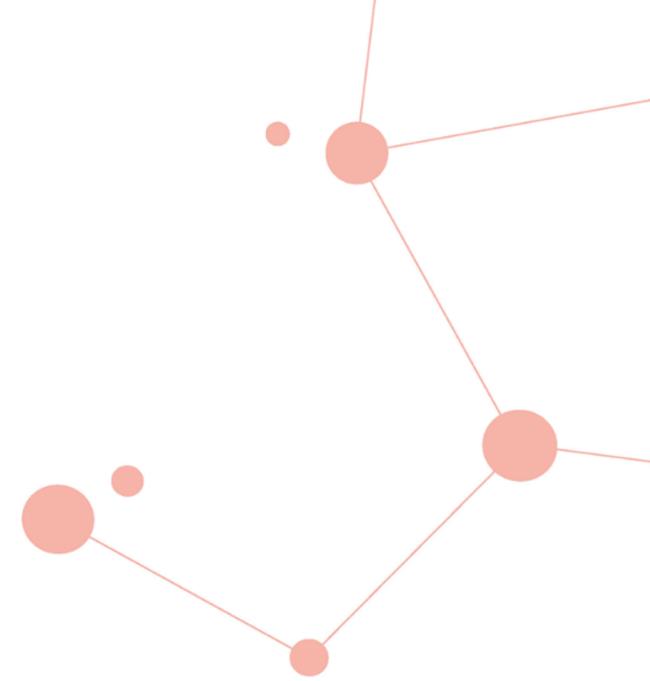
# Einschätzungen zu „stereotypen Aussagen“ bezüglich der Pflege



# Wer sollte die Pflege stärker in der Öffentlichkeit vertreten?



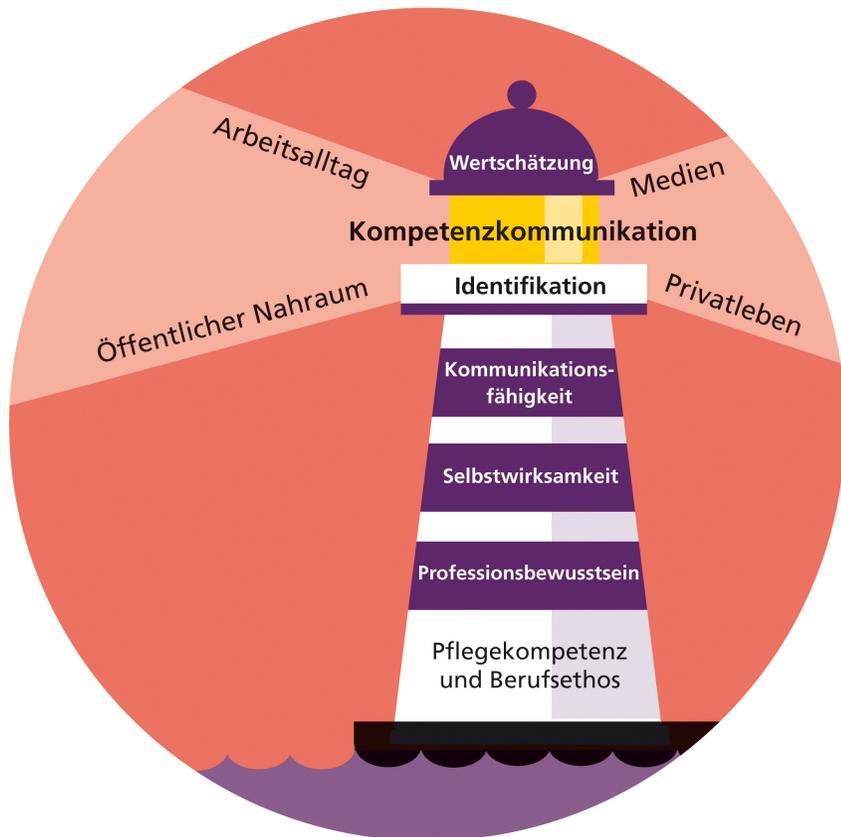
# Das Schulungsmodul und der Leuchtturm der Kompetenzkommunikation



# Ziele der Schulungen (2 Tage)

- ein positives Professionsbewusstsein entwickeln,
- Erkennen, dass Sprache wirkmächtig ist (Selbstwirksamkeitserwartung),
- Kommunikationsfähigkeit verbessern
- das Ziel entwickeln, sich für die Veränderung der Wahrnehmung der Pflege in der Öffentlichkeit einzusetzen (Identifikation)
- die Fähigkeit zur Kompetenzkommunikation erwerben

# Der Leuchtturm der Kompetenzkommunikation



Strahlkraft

In die Medien gerichtet

In den Nahraum gerichtet

In den Arbeitsalltag gerichtet

In die Privatheit gerichtet

**Identifikation**

Fundament

Kommunikationsfähigkeit

Wissen um Selbstwirksamkeit

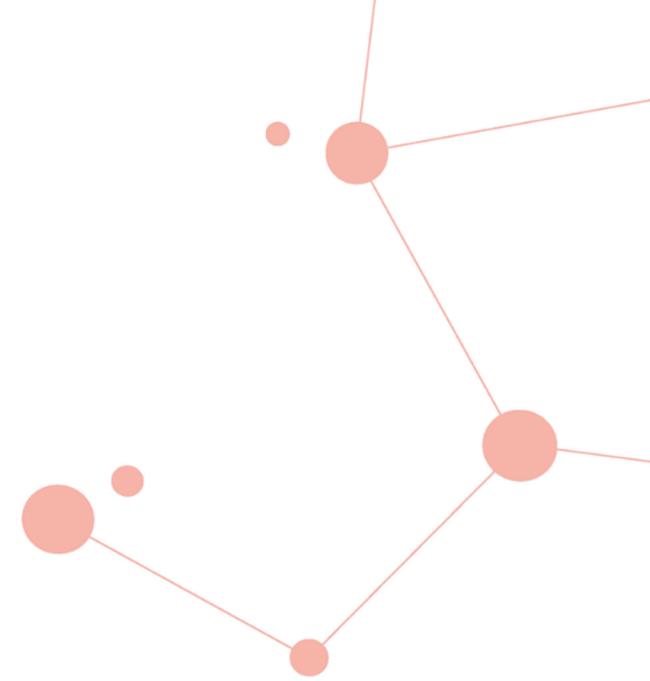
Professionsbewusstsein

Pflegekompetenz

# Das Schulungskonzept: Module und Inhalte



# Evaluation der Schulungen



# Einschätzungen zur Schulung

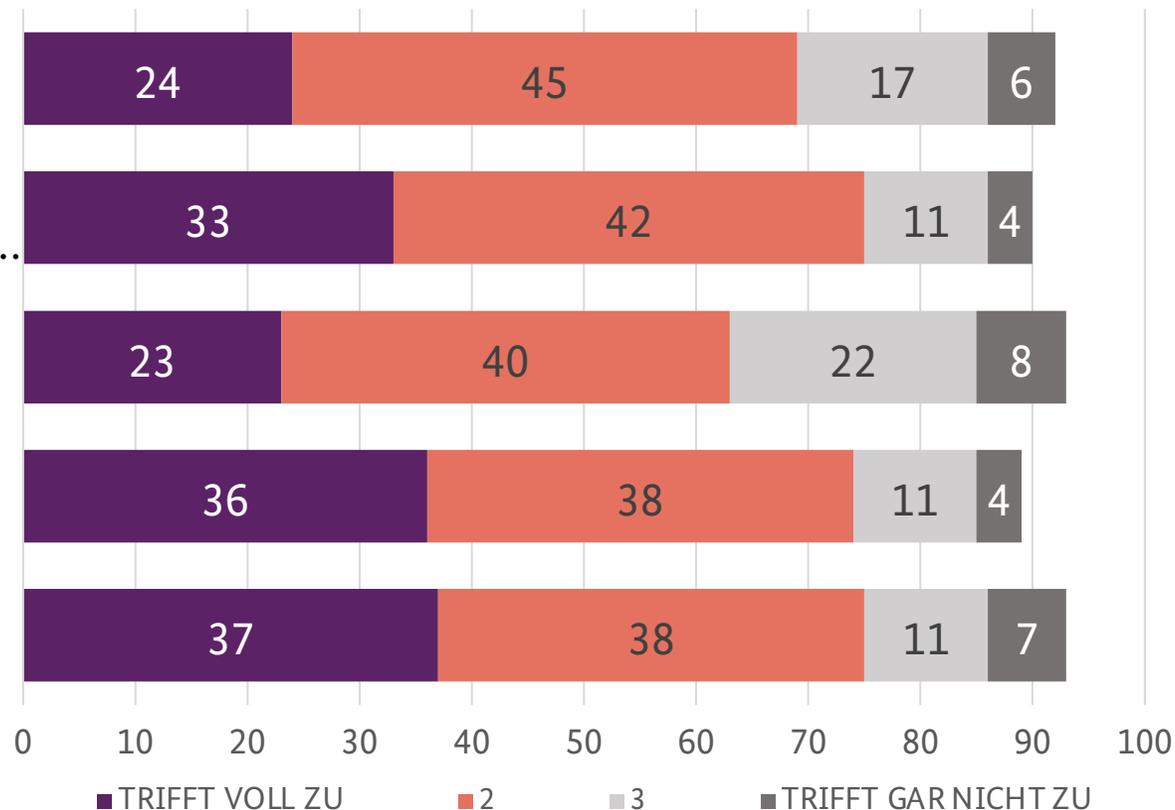
Die Schulung ist für meine Belange hilfreich. (n=92)

Ich profitiere persönlich von den Aufgaben in der Schulung. Meine eigene Fachlichkeit/Kompetenz...

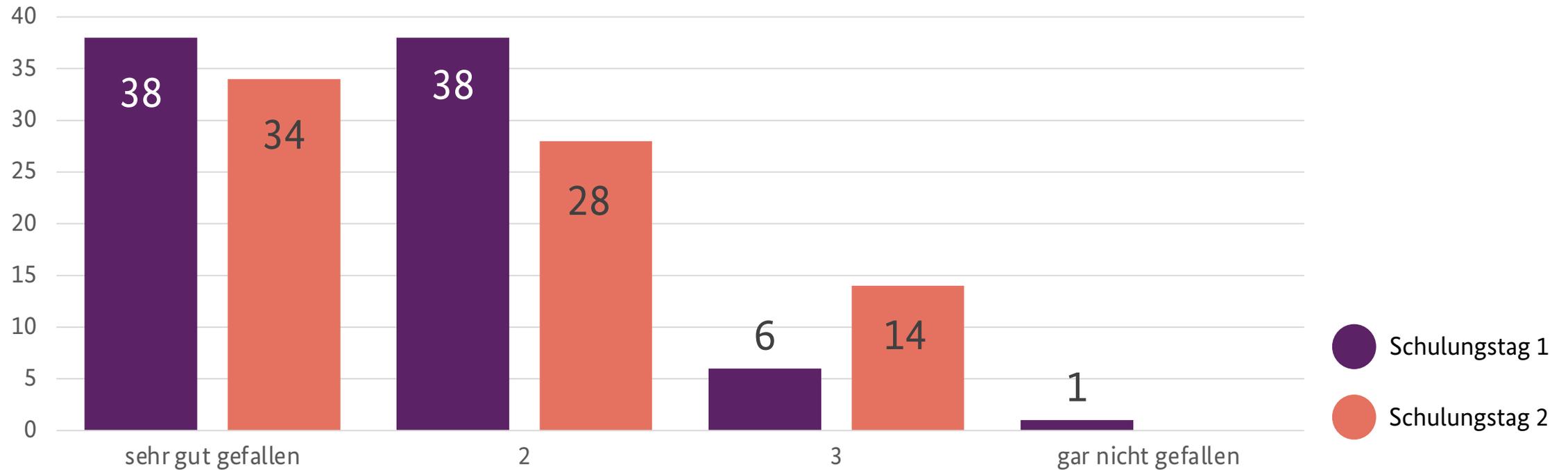
Die Aufgaben in der Schulung sind fachlich hilfreich für mich (insbesondere auch in der Praxis). (n= 93)

Die Aufgaben in der Schulung sind hilfreich im Hinblick auf mein Professionsbewusstsein. (n=89)

Die Aufgaben in der Schulung sind hilfreich im Hinblick auf mein Selbstwertgefühl/meine...



# Einschätzungen zur Schulung



# Aussagen zur Umsetzung/zur Einsatzmöglichkeit

Als Stationsveranstaltung, Team stärken, Stimmung heben, Selbstbewusstsein

Bei Angehörigen, die Fragen bezüglich Pflege haben

denke auf jeder Station, in jedem Setting kann man diese anwenden wenn nötig

kann ich in der Praxis einsetzen...

Bei mir selbst, meiner inneren Haltung bei meinem Umfeld, Kollegen in Bezug auf unseren Arbeitsalltag

Beschreiben meines Berufes vor Bekannten etc. Pat. die Wichtigkeit meines Berufes nahe zu bringen

mehr auf die Kompetenzen konzentrieren

Mehr selbstbewusst und stolz in der Pflege zu arbeiten

Mitarbeiter und deren Kompetenzen zu erfassen und diese somit besser einschätzen zu können

# Vielen herzlichen Dank für das Interesse!

## Publikationen:

Isfort, Michael; Luft, Lisa; Kraus, Katja (2022): Die Rolle der Pflege. Außen- und Innansichten zum Beruf. In: Die Schwester Der Pfleger, Jg.61, H. 11, S. 48-53

Kraus, Katja; Müller, Klaus; Luft, Lisa (2022): Lasst uns über Pflege reden. Altenpflege online.

Luft, Lisa; Isfort, Michael; Kraus, Katja (2022): Arbeite gut und rede drüber. In: Pro Alter H.4, S. 46-48

Fuchs-Frohnhofen u.a. (2023): Zum Zusammenhang von Wertschätzung, Berufsstolz und Kompetenzkommunikation von beruflich Pflegenden; erscheint in Kürze im Sammelband „Beruflichkeit – Interaktionsarbeit – Kompetenz“ von S. Hiestand, Universität Freiburg

Müller, K., Isfort, M., Fuchs-Frohnhofen, P & Ciesinger, K.-G. (2023). Für eine Wertschätzung von Leistung und Kompetenz – Das Projekt KoWeP. transfær – Zeitschrift für Arbeit, Bildung, Gesundheit, Lebensqualität, 01/2023, S. 4-5.